

Eintracht Frankfurt gewinnt zum zweiten Mal das ebm-papst Hallenmasters

Hauke Hannig
Pressesprecher / Assistent des
Vorsitzenden der Geschäftsführung
ebm-papst Unternehmensgruppe

Telefon +49(0) 7938 / 81-7105
Telefax +49(0) 7938 / 81-97105
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com
www.ebmpapst.com

11.01.2010 - Blatt 1 von 2

Mulfingen,

Der Fußballnachwuchs von Eintracht Frankfurt hat am Samstag das ebm-papst Hallenmasters zum zweiten Mal gewonnen. Eine sehr junge Mannschaft besiegte im Finale Rot-Weiß Erfurt mit 3:2.

„Wir haben packende Spiele und Mannschaften in Bestform erlebt“, zog ebm-papst-Pressesprecher Hauke Hannig zum Abschluss eine positive Bilanz, „und die beiden regionalen Vertreter, der TSV Crailsheim und der FSV Hollenbach beeindruckten die Zuschauer mit einer fantastischen Leistung.“

Der FSV Hollenbach und der TSV Crailsheim waren furios gestartet. Sie hatten zudem den Vorteil, dass sie - wie jedes Jahr - von den Bundesligaclubs völlig unterschätzt wurden.

Der SV Werder Bremen unterlag dem TSV Crailsheim mit 1:2 und Eintracht Braunschweig verlor gegen den FSV Hollenbach sogar deutlich mit 0:3. Die in der Bezirksliga Hohenlohe spielenden Crailsheimer trotzten dem FSV Mainz 05, nach der Vorrunde Zweiter der Bundesliga Süd/Südwest, und Eintracht Frankfurt jeweils ein Unentschieden ab. Von den Crailsheimer Toren gingen in dieser Phase allein fünf auf das Konto von Arthur Reiswich, der vom VfB Stuttgart zum TSV Crailsheim gewechselt ist und dort auch in der Oberliga-Mannschaft eingesetzt wird. Am Ende war Reiswich trotz des vorzeitigen Ausscheidens zusammen mit Philip Klement (1. FC Kaiserslautern) mit sechs Treffern Torschützenkönig des Turniers.

Gegen Greuther Fürth verlor Crailsheim unglücklich mit 2:3. Lediglich Rot-Weiß Erfurt musste sich der TSV mit 2:5 deutlich geschlagen geben. Damit erzielten die Crailsheimer acht Punkte. Noch nie war eine Mannschaft aus der Region so erfolgreich beim ebm-papst Hallenmasters. Zum Einzug ins Viertelfinale fehlte lediglich das notwendige Quäntchen Glück.

Aber auch die in der Verbandsliga spielenden A-Junioren des FSV Hollenbach konnten mit den Bundesligaclubs sehr gut mithalten. Bester Hollenbacher war Pascal Sohm, der beim Auftaktspiel gegen die Braunschweiger, die ohne Punktgewinn die Heimreise antreten mussten, zwei der drei Tore erzielte. Im Siegestaumel waren die Hollenbacher nach dem 3:2 Sieg gegen Borussia Mönchengladbach. Für die Gladbacher, die mehrere Jugendnationalspieler in ihren Reihen haben, war diese Niederlage der Anfang vom Ende.

Mönchengladbach war ebenso wie der Karlsruher Sportclub hervorragend gestartet. Aber je länger das Turnier dauerte, desto mehr Federn mussten die beiden Clubs lassen. Auch der zum Favoritenkreis zählende FSV Mainz 05 schaffte nicht den Einzug ins Viertelfinale.

Das erste Viertelfinalspiel gewann Eintracht Frankfurt mit 2:1 gegen Kaiserslautern, das zweite mit dem gleichen Resultat Erfurt gegen den Vorjahressieger Rot-Weiß Ahlen. Das Spiel um den dritten Platz konnten die „Lauterer“ mit 4:1 für sich entscheiden.

Und dann kam das spannende Finale. Eintracht Frankfurt war - nicht wie die meisten anderen Vereine - mit seiner U 19 am Start, sondern mit seiner starken U 17, die zu den besten Mannschaften dieser Altersklasse in Deutschland gehört. Diese Mannschaft dominierte das Finale gegen Rot-Weiß Erfurt, ging dreimal in Führung. Zweimal gelang Erfurt der Ausgleich, aber am Ende setzte sich die technisch und konditionell bessere Mannschaft durch.

Zum besten Torwart des Turniers wurde Philipp Kühn von Rot-Weiß Ahlen gewählt, zum besten Spieler Mark Langner von Rot-Weiß Erfurt.

Neben packenden Spielen genossen die Besucher auch ein faszinierendes Rahmenprogramm mit den Jazztänzerinnen des SV Mulfingen sowie Poppin Hood, Weltmeister im Electric Boogie, und den Sportakrobatinnen vom TSG Hofherrenweiler.

Über die ebm-papst Gruppe

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und ist Pionier und Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie. Im vergangenen Geschäftsjahr 08/09 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,056 Milliarden Euro. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstandorten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit knapp 9.500 Mitarbeiter. Produkte des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikationsanwendungen, bei Applikationen im PKW und der Nutzfahrzeugtechnik.

Weitere Informationen unter www.ebmpapst.com oder bei Hauke Hannig – hauke.hannig@de.ebmpapst.com – 07938-81-7105

Autor: Reinhold Brütting